

Die Integrationsförderung der Stadt Zürich (IF) ist ein Bereich von Stadtentwicklung Zürich. Sie informiert seit Mai 2007 mit ihrem Newsletter über integrationspolitische Entwicklungen, über neuere Studien und Publikationen sowie über die eigene Tätigkeit. Der Newsletter erscheint etwa alle sechs bis acht Wochen.

Newsletter der Integrationsförderung

Nr. 119 / August 2023

Babylon Zürich: Zürcher Migrationskonferenz 2023

Das [Programm](#) für die Zürcher Migrationskonferenz ist nun vollständig. Die Konferenz findet am Nachmittag des 14. Septembers statt und thematisiert die Chancen und Herausforderungen einer vielsprachigen Stadt. [Anmeldungen](#) sind weiterhin möglich.

Lokale Antworten auf aufenthaltsrechtliche Prekariat

Im Verlag Barbara Budrich ist ein Reader erschienen, in dem Forschungsergebnisse aus Frankfurt, Cardiff und Wien zu Zugängen zu Gesundheitsversorgung, Unterbringung und Bildung vorgestellt werden. Ein kostenloser [Download](#) ist möglich.

In der Publikation findet sich auch ein kurzer [Text](#) der IF, der die (politischen) Entwicklungen in der Stadt Zürich zum Thema Sans-Papiers nachzeichnet.

Publikation «Zürich und der Kolonialismus»

Die [Ausstellung](#) im Stadthaus wurde verlängert und ist am nächsten Samstag (2. September 2023) in der langen Nacht der Museen letztmals geöffnet. Kurzführungen gibt es um 21.00, 22.00 und 23.00 Uhr. Auch viele andere Museen bieten ein attraktives Programm: [Tickets](#).

Auf Wunsch zahlreicher Besucher*innen liegen die Ausstellungsbeiträge nun in einer attraktiven E-Publikation vor. Sie kann [hier](#) kostenlos heruntergeladen werden. Ende September wird zudem eine Version in englischer Sprache vorliegen.

Auslegeordnung «Erinnerungskultur»

Im Auftrag der Stadt Zürich hat die Universität Luzern eine [Studie](#) erstellt, die eine Auslegeordnung zum Thema Erinnerungskultur vornimmt. Sie beleuchtet den Forschungsstand, aktuelle Debatten, Herausforderungen, Handlungsmöglichkeiten und Gelingensbedingungen und berücksichtigt auch die Themen Migrations- und Kolonieggeschichte.

Aktuelles aus dem Ausländerinnen- und Ausländerbeirat

Zusammen mit der Stadtpolizei organisiert der ABR am 23. Oktober 2023 eine Begegnungs- und Informationsveranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund. Sie steht unter dem Titel «Gemeinsam sicher in Zürich»: [Anmeldungslink](#).

Ausgewählte Veranstaltungen in der Stadt Zürich

- Die **Musikwoche Hard** findet vom 4. Bis 9. September 2023 statt. Sie wird bietet ein vielseitiges [Programm](#) für und mit der vielfältigen Quartierbevölkerung.
- Ein [Podium](#) im Debattierhaus Karl thematisiert am 19. September 2023 **(Anti-)Rassismus im Sport** und damit die Frage, wie dieser effektiv und fortwährend bekämpft werden kann.
- Das Zürcher [Armutsforum](#) der Caritas Zürich findet am 2. November 2023 statt. Es thematisiert unter anderem die Frage, was **«genug zum Leben»** heisst.
- Am 29. November 2023 findet unter Beteiligung der IF die nächste [Fachtagung](#) Migration und Alter statt. Sie steht unter dem Thema **Rituale in der Altersarbeit**.
- In der [Ausstellung](#) **«Italianità»** im Landesmuseum erzählen Zeitzeug*innen vom nicht nur einfachen Weg zur «mediterranen Schweiz».
- An **interreligiösen Fragen** Interessierten bieten sich folgende Möglichkeiten:
Am 10. September 2023 feiern die Orthodoxen Kirchen die Zürcher Stadtheiligen Felix, Regula und Exuperantius mit einer [Prozession](#) und einem Festakt im Grossmünster.
Das Zürcher Forum der Religionen ZFR lädt am 20. September 2023 zu einem Rundgang durch drei **Räume des Glaubens** (Moschee, Kirche, Synagoge) und am 2. Oktober 2023 zu einem Besuch von drei weniger bekannten Glaubensgemeinschaften (Jain, Bahá'í und Brahma Kumaris) ein. Bitte vorgängig [anmelden](#).
Das Zürcher Institut für interreligiösen Dialog ZIID zeigt am 6. November 2023 den [Film](#) **«Female Pleasure»**. Im Anschluss wird über das Verhältnis von **Religionstraditionen und weiblicher Selbstbestimmung** diskutiert.

Ausgewählte Studien und Hinweise

- Der [Dokumentarfilm](#) **«Das ungenutzte Potenzial»** von Yusuf Yesilöz ist bis im Februar 2024 abrufbar. Er zeigt von Portraits von hochqualifizierten Zugewanderten aus Drittstaaten in ihrem langwierigen Prozess in den Schweizer Arbeitsmarkt.
- Das BFS hat [Daten](#) zu den 1,12 Mio. ausländischen Arbeitskräften in der Schweiz publiziert. Dabei zeigen sich grosse Unterschiede zwischen den Nationalitäten.
- Soziale Sicherheit CHSS hat [Auswertungen](#) zu den **Einkommen von Pensionierten** publiziert. Bei Pensionierten mit Migrationserfahrung zeigen sich grosse Einkommensschere.
- Auf der Website des ZFR findet sich der [Bericht 2022](#) **«Religionsgemeinschaften in Zürich»**, der über wichtige Aktivitäten seiner Mitglieder informiert. Auch beim ZFR aufgeschaltet werden wird das Programm zur **Woche der Religionen** (4.-12. November 2023).